



den. Auch giebt es nur sehr wenige Gewächse, auf welchen nicht irgend eine Art von Insekten ihre Wohnung und ihren Aufenthalt hätte; ja manche z. B. die Eichen, werden von mehr als 100 verschiedenen Gattungen von Insekten bewohnt. — Nur wenige Insekten leben in gesellschaftlicher Verbindung. Manche, die in zahlreicher Gesellschaft aufgewachsen sind, wie z. B. die Spinnen, zerstreuen sich bald nachher, und leben einsiedlerisch. Die mehresten Insekten bauen sich überaus künstliche Wohnungen oder Gehäuse, oder sie spinnen sich ein, um ihren langen Todeschlaf zu bestehen. — Bei der Art, wie sich die Insekten nähren, ist es sehr auffallend, daß sie nicht bloß essen sollen, um satt zu werden, sondern um zugleich Nas aufzuzehren, oder um andere schädliche Insekten zu vermindern, oder um Unkraut zu vertilgen; denn ihre Eßlust ist ganz außerordentlich groß, und sie sind recht eigentlich gefräßig. Eine Raupe verzehrt in 24 Stunden dreimal mehr, als sie wiegt. —

Die mehresten Insekten legen Eier, welche die Mütter nach einem bewundernswürdigen Instinkt immer aufs genaueste an solche Orte legen, wo die künftige Brut am leichtesten und sichersten ihre Nahrung finden kann. Manche legen z. B. ihre Eier nur in den Körper lebender Insekten anderer Art, in Raupen, oder in Puppen, oder gar in die Eier anderer Insekten. Nur wenige Insekten gebären lebendige Junge. Die geflügelten Insekten nehmen mehrere Gestalten an, ehe sie dem Thiere ähnlich werden, aus welchem sie entstanden sind. Diese Veränderung der Gestalt nennt man die Verwandlung der Insekten. Eigentlich ist es keine Verwandlung, sondern es kommen dabei nur diejenigen Theile zum Vorschein, welche so verhüllt sind, daß man sie zuvor nicht bemerken konnte. Das Thierchen, welches aus dem Eie kriecht, heißt die Larve. So sind die Raupen Larven aus Schmetterlings-Eiern; die Engerlinge sind Larven vom Maikäfer, viele Maden sind die Larven verschiedener Fliegen-Eier. Diese Larven thun nichts, als fressen, und streifen einigemal ihre Haut ab (häuten sich), worauf sie eine neue erhal-